

DWS Investment S.A.

DWS Laufzeit

Jahresbericht 2024/2025
Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkahrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.7.2024 bis 30.6.2025

2 / Hinweise

4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

13 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

17 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

21 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027 ist es, jährliche Ausschüttungen vorzunehmen und das eingesetzte Kapital bis zum Laufzeitende des Teilfonds im Jahr 2027 zu erhalten (keine Garantie). Hierzu investiert der Teilfonds in Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten oder gegen Euro abgesichert sind. Mindestens 30% der erworbenen Wertpapiere weisen ein Investment-Grade-Rating auf, und bis zu 70% dürfen über ein High-Yield-Rating verfügen. Der Teilfonds setzt Derivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken ein. (Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt.) Die Restlaufzeit der Wertpapiere im Teilfonds ist auf dessen Laufzeitende abgestimmt.

In den zwölf Monaten bis Ende Juni 2025 erzielte der Teilfonds einen Wertzuwachs von 6,0% je Anteil (LD Anteilklasse, in Euro; BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Berichtszeitraum herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten.

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LD	LU2660449096	6,0%	13,7%

¹⁾ Klasse LD aufgelegt am 26.10.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.6.2025

Angesichts des nachlassenden Inflationsdrucks beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Begünstigt durch die wegen der abgeschwächten Inflation entspanntere Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen gerieten unter anderem wegen der gestiegenen öffentlichen Defizite phasenweise unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien. Der Anlagefokus des Teilfonds lag auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), darunter auch Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern). Dabei favorisierte das Portfoliomanagement unter Renditegesichtspunkten Hochzinsanleihen (High Yield Bonds). Zudem setzte sich das Anleiheportefeuille zum Berichtsstichtag zu rd. 37% des Teilfondsvermögens aus Emissionen mit

Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) zusammen. Regional war das Portefeuille global aufgestellt, wobei der Anlagefokus auf Corporate Bonds aus Europa und aus den USA gerichtet war. Hinsichtlich der Branchenallokation wurden Unternehmensanleihen aus den Bereichen Industrie, Finanzdienstleister und Versorger bevorzugt. Mit dieser Ausrichtung profitierte der Teilfonds im Berichtszeitraum von Kurssteigerungen seiner im Bestand gehaltenen Corporate Bonds, begleitet von nachgebenden Renditen bzw. sinkenden Risikoaufschlägen, insbesondere bei den High Yield Bonds.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	55.959.576,37	48,28
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	44.133.396,83	38,07
Institute	12.395.737,30	10,69
Summe Anleihen:	112.488.710,50	97,04
2. Bankguthaben	2.332.689,41	2,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.204.552,99	1,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-90.654,13	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-14.694,75	-0,01
III. Fondsvermögen	115.920.604,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						112.488.710,50	97,04
Verzinsliche Wertpapiere							
7,5580 % 888 ACQUISITIONS 22/15.07.2027 Reg S (XS2498543102)	EUR	700		220	% 100,8720	706.104,00	0,61
1,1250 % Abertis Infraestructuras 19/26.03.28 MTN (XS2055651918)	EUR	400			% 95,9090	383.636,00	0,33
2,2500 % AIB Group 22/04.04.28 MTN (XS2464405229)	EUR	390			% 99,5720	388.330,80	0,34
3,8750 % Allwyn International 20/15.02.2027 Reg S (XS2113253210)	EUR	2.200			% 100,0440	2.200.968,00	1,90
1,1250 % Amcor UK Finance 20/23.06.27 (XS2193669657)	EUR	400			% 97,2680	389.072,00	0,34
4,1250 % American Tower 23/16.05.2027 (XS2622275886)	EUR	600			% 102,7730	616.638,00	0,53
1,1250 % Amplifon 20/13.02.27 (XS2116503546)	EUR	1.000			% 97,6120	976.120,00	0,84
2,0000 % APA Infrastructure 15/22.03.27 MTN (XS1205616698)	EUR	600			% 99,1500	594.900,00	0,51
1,8750 % Arena Luxembourg Finance 20/01.02.28 Reg S (XS2111944133)	EUR	1.300			% 95,8670	1.246.271,00	1,08
2,0000 % Ashland Services 20/30.01.28 Reg S (XS2103218538)	EUR	850		140	% 96,5790	820.921,50	0,71
1,6250 % ASTM 18/08.02.28 MTN (XS1765875718)	EUR	400			% 97,5520	390.208,00	0,34
1,0000 % ASTM 21/25.11.26 MTN (XS2412267358)	EUR	500			% 97,9160	489.580,00	0,42
1,8750 % Autostrade per L'Italia 15/04.11.25 MTN (XS1316569638)	EUR	160		100	% 99,8830	159.812,80	0,14
1,6250 % Autostrade per L'Italia 22/25.01.28 MTN (XS2434701616)	EUR	410			% 97,6670	400.434,70	0,35
5,7500 % Azelis Finance 23/15.03.2028 Reg S (BE6342263157)	EUR	1.260			% 103,0290	1.298.165,40	1,12
1,5000 % Bail 19/15.03.27 (XS2080318053)	EUR	820		100	% 98,0250	803.805,00	0,69
2,1250 % Banco Santander 18/08.02.28 MTN (XS1767931121)	EUR	400			% 98,8210	395.284,00	0,34
3,5000 % Banco Santander 24/09.01.2028 MTN (XS2743029253)	EUR	700			% 101,5520	710.864,00	0,61
1,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 17/15.11.27 MTN (XS1717355561)	EUR	400			% 97,2160	388.864,00	0,34
2,5000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 18/25.05.28 MTN (XS1824240136)	EUR	400			% 99,1320	396.528,00	0,34
2,8850 % Barclays 22/31.01.2027 MTN (XS2487667276)	EUR	600			% 100,3280	601.968,00	0,52
1,1250 % Bco De Sabadell 20/11.03.27 (XS2228245838)	EUR	400			% 99,1380	396.552,00	0,34
9,3750 % Benteler International 23/15.05.2028 Reg S (XS2619047728)	EUR	400		400	% 104,8740	419.496,00	0,36
1,1250 % Berlin Hyp 17/25.10.27 IHS S.114 (DE000BHY0GS9)	EUR	400			% 96,6530	386.612,00	0,33
0,3750 % Caixa Geral De Depositos 21/21.09.27 MTN (PTCGDCOM0037)	EUR	400			% 97,4300	389.720,00	0,34
0,3750 % Caixabank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071)	EUR	200		100	% 99,2460	198.492,00	0,17
0,7500 % Caixabank 21/26.05.28 MTN (XS2346253730)	EUR	400			% 96,8090	387.236,00	0,33
2,1250 % Celanese US Holdings 18/01.03.27 (XS1901137361)	EUR	700			% 98,5360	689.752,00	0,60
1,0000 % Cellnex Finance Company 21/15.09.27 MTN (XS2385393405)	EUR	1.000		1.200	% 96,7740	967.740,00	0,83
4,3750 % Cheplapharm Aarzneimittel 20/15.01.28 Reg S (XS2243548273)	EUR	1.300		200	% 98,9100	1.285.830,00	1,11
10,3750 % Cirsia Finance International 22/30.11.2027 Reg S (XS2550380104)	EUR	1.300			% 105,3670	1.232.793,90	1,06
0,3750 % CNP Assurances 20/08.03.28 (FR0014000XY6)	EUR	400			% 94,1320	376.528,00	0,33
4,6250 % Commerzbank 22/21.03.2028 MTN (DE000CZ43ZB3)	EUR	800			% 103,5760	828.608,00	0,72
3,1250 % ContourGlobal Power Holdings 20/01.01.28 Reg S (XS2274816177)	EUR	2.300		200	% 98,7490	2.271.227,00	1,96
4,5000 % Coty 24/15.05.2027 Reg S (XS2829201404)	EUR	1.000			% 101,7470	1.017.470,00	0,88
0,8750 % Criteria Caixa 20/28.04.27 MTN (ES0205045026)	EUR	900			% 96,3310	866.979,00	0,75
1,0000 % Czech Gas Networks Investments 20/16.07.27 (XS2193733503)	EUR	410			% 96,8450	397.064,50	0,34

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,3750 % Danske Bank 22/17.02.27 MTN (XS2443438051)	EUR	390			% 99,4400	387.816,00	0,33
1,7500 % Deutsche Bank 18/17.01.28 MTN (DE000DL19T26)	EUR	400			% 98,0200	392.080,00	0,34
3,2500 % Deutsche Bank 22/24.05.28 (DE000DL19WU8)	EUR	400			% 101,2290	404.916,00	0,35
3,7500 % Deutsche Lufthansa 21/11.02.28 (XS2296203123)	EUR	1.500		300	% 102,4750	1.537.125,00	1,33
1,1250 % Digital Euro Finco 19/09.04.28 (XS2063495811)	EUR	420			% 95,5730	401.406,60	0,35
1,9000 % Discovery Communications 15/19.03.27 (XS1117298247)	EUR	390			% 98,1620	382.831,80	0,33
3,3750 % Dufry One 21/15.04.28 (XS2333564503)	EUR	1.430			% 99,7030	1.425.752,90	1,23
0,4500 % DXC Capital Funding 21/15.09.27 Reg S (XS2384715244)	EUR	430			% 94,5450	406.543,50	0,35
1,8750 % EasyJet FinCo 21/03.03.28 MTN (XS2306601746)	EUR	410			% 97,8860	401.332,60	0,35
5,5000 % eDreams ODIGEO 22/15.07.27 Reg S (XS2423013742)	EUR	790		100	% 101,5470	802.221,30	0,69
3,5000 % Eircom Finance 19/15.05.26 Reg S (XS1991034825)	EUR	1.200	1.200		% 100,0640	870.134,35	0,75
3,7500 % Electricité de France 23/05.06.2027 MTN (FR001400M9L7)	EUR	300			% 102,2770	306.831,00	0,26
4,1250 % Elis 22/24.05.27 MTN (FR001400AK26)	EUR	1.000			% 102,5590	1.025.590,00	0,88
7,7500 % Emeria 23/31.03.2028 Reg S (XS2582774225)	EUR	300		1.500	% 93,5040	280.512,00	0,24
6,8750 % Energia Group Roi Holdings DAC 23/31.07.2028 Reg S (XS2656464844)	EUR	1.600			% 103,8560	1.661.696,00	1,43
2,3750 % EQT 22/06.04.28 (XS2463988795)	EUR	400			% 99,2080	396.832,00	0,34
5,6250 % Fabbrica Italiana Sintetici 22/01.08.27 Reg S (XS2436585355)	EUR	1.000			% 101,0280	1.010.280,00	0,87
6,8750 % Fibercop 24/15.02.2028 (XS2804500572)	EUR	1.056	1.056		% 106,8880	1.128.737,28	0,97
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	600			% 98,3570	590.142,00	0,51
4,8670 % Ford Motor Credit Co.23/03.08.2027 (XS2586123965)	EUR	1.000		270	% 103,6740	1.036.740,00	0,89
2,3750 % Forvia 19/15.06.27 (XS2081474046)	EUR	1.900		100	% 97,3550	1.849.745,00	1,60
4,5000 % General Motors Financial 23/22.11.2027 MTN (XS2625985945)	EUR	800			% 104,0680	832.544,00	0,72
0,1250 % GEWO BAG Wohnungsbau-AG Berlin 21/24.06.27 MTN (DE000A3E5QW6)	EUR	400			% 94,8840	379.536,00	0,33
2,2500 % Grifols 19/15.11.27 Reg S (XS2077646391)	EUR	1.000		700	% 97,7620	977.620,00	0,84
4,1250 % Gruenthal 21/15.05.28 Reg S (XS2337703537)	EUR	1.250		100	% 100,5810	1.257.262,50	1,08
1,1250 % Heidelberg Mater.Fin.Lux 19/01.12.27 MTN (XS2018637327)	EUR	500			% 97,0180	485.090,00	0,42
0,0000 % Hemo Treasury 21/19.01.28 MTN (XS2281473111)	EUR	440			% 93,1810	409.996,40	0,35
1,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 17/27.11.27 MTN (FR0013298676)	EUR	600			% 98,0210	588.126,00	0,51
4,2500 % Huhtamaki 22/09.06.2027 (FI4000523550)	EUR	1.700			% 102,4090	1.740.953,00	1,50
8,7500 % IHO Verwaltungs 23/15.05.2028 PIK Reg S (XS2606019383)	EUR	1.760			% 104,8070	1.844.603,20	1,59
5,3750 % Iliad 22/14.06.2027 (FR001400EJ15)	EUR	1.400			% 104,0650	1.456.910,00	1,26
1,5000 % Imerys 17/15.01.27 MTN (FR0013231768)	EUR	400			% 98,1460	392.584,00	0,34
6,6250 % INEOS Finance 23/15.05.2028 RegS (XS2587558474)	EUR	1.440			% 102,8740	1.481.385,60	1,28
1,5000 % Inter. Consolidated Airlines Grp 19/04.07.27 (XS2020581752)	EUR	1.000		500	% 97,7320	977.320,00	0,84
2,3750 % International Game Technology 19/15.04.28 Reg S (XS2051904733)	EUR	1.700		100	% 97,8630	1.663.671,00	1,44
4,7500 % Intesa Sanpaolo 22/06.09.2027 MTN (XS2529233814)	EUR	400			% 104,7510	419.004,00	0,36
5,0000 % Intesa Sanpaolo23/08.03.2028 MTN (XS2592650373)	EUR	350			% 104,1380	364.483,00	0,31
2,2500 % IQVIA 19/15.01.28 Reg S (XS2036798150)	EUR	1.700			% 97,4060	1.655.902,00	1,43
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	900			% 97,9710	881.739,00	0,76
10,0000 % Italmatch Chemicals 23/06.02.2028 Reg S (XS2582788100)	EUR	850			% 105,2670	894.769,50	0,77
0,6250 % JDE Peet's 21/09.02.28 MTN (XS2407010656)	EUR	420			% 94,8230	398.256,60	0,34
0,3750 % Johnson Cont. Int./Tyco Fire & Sec.Fin. 20/15.09.27 (XS2231330965)	EUR	300		300	% 95,6230	286.869,00	0,25
5,5000 % Jyske Bank 22/16.11.2027 (XS2555918270)	EUR	600			% 104,1930	625.158,00	0,54
2,2500 % Kinder Morgan 15/16.03.27 (XS1196817586)	EUR	380			% 99,5290	378.210,20	0,33

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,0000 % La Banque Postale 22/09.02.28 MTN (FR00140087C4)	EUR	400			% 97,6550	390.620,00	0,34
0,3750 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 19/30.09.27 MTN (DE000LB2CNE0)	EUR	800			% 95,1490	761.192,00	0,66
0,0000 % LANXESS 21/08.09.27 MTN (XS2383886947)	EUR	800			% 94,0410	752.328,00	0,65
1,6250 % Logicolor Financing 19/15.07.27 MTN (XS2027364327)	EUR	420			% 97,5580	409.743,60	0,35
4,0000 % Lorca Telecom Bondco 20/18.09.27 Reg S (XS2240463674)	EUR	1.600			% 100,0860	1.601.376,00	1,38
6,3750 % Loxam 23/15.05.2028 MTN (XS2618428077)	EUR	1.500		100	% 103,4460	1.551.690,00	1,34
0,6250 % Macif 21/21.06.27 (FR0014003Y09)	EUR	400			% 95,8820	383.528,00	0,33
7,2500 % Manuchar Group 22/30.06.2027 Reg S (BE6336312788)	EUR	910			% 102,0200	928.382,00	0,80
0,3370 % Mitsubishi UFJ Financial Group 21/08.06.27 MTN (XS2349788377)	EUR	400			% 98,1810	392.724,00	0,34
4,2500 % Mobilux Finance 21/15.07.28 Reg S (XS2357737910)	EUR	1.300			% 98,6830	1.282.879,00	1,11
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1821883102)	EUR	400		500	% 102,1930	408.772,00	0,35
5,5000 % Nexans 23/05.04.2028 (FR001400H0F5)	EUR	1.400			% 106,1050	1.485.470,00	1,28
2,5000 % Nomad Foods BondCo 21/24.06.28 Reg S (XS2355604880)	EUR	1.400			% 97,8160	1.369.424,00	1,18
6,2500 % Ol European Group B.V. 23/15.05.2028 Reg S (XS2624554320)	EUR	1.300			% 103,3910	1.344.083,00	1,16
2,8750 % Organon/Org. Foreign Debt Co-ls. 21/30.04.28 Reg S (XS2332250708)	EUR	1.190			% 97,5960	1.161.392,40	1,00
3,5000 % Paprec Holding 21/01.07.28 Reg S (XS2349786835)	EUR	500			% 99,5660	497.830,00	0,43
6,5000 % Paprec Holding 23/17.11.2027 RegS (XS2712523310)	EUR	900			% 104,5440	940.896,00	0,81
12,0000 % Preem Holdings 22/30.06.2027 Reg S (XS2493887264)	EUR	2.000			% 104,2700	1.668.320,00	1,44
2,0000 % Q-Park Holding 20/01.03.27 Reg S (XS2115190451)	EUR	1.400		500	% 98,1280	1.373.792,00	1,19
5,2300 % Raiffeisen Schweiz 22/01.11.2027 MTN (CH1224575899)	EUR	400			% 105,9810	423.924,00	0,37
4,7500 % RCI Banque 22/06.07.2027 MTN (FR001400B1L7)	EUR	360			% 103,7380	373.456,80	0,32
3,2500 % RCS & RDS 20/05.02.28 Reg S (XS2107452620)	EUR	1.400			% 98,0710	1.372.994,00	1,18
1,1250 % Renault 19/04.10.27 MTN (FR0013451416)	EUR	500			% 96,2370	481.185,00	0,42
2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344)	EUR	1.200			% 97,0950	1.165.140,00	1,01
1,7500 % Scentre Management /RE1 a Tr.1/2 18/11.04.28 MTN (XS1806368897)	EUR	410			% 97,8200	401.062,00	0,35
2,2500 % Séché Environnement 21/15.11.28 (XS2399981435)	EUR	1.600			% 95,9560	1.535.296,00	1,32
4,2500 % SECURITAS 23/04.04.2027 MTN (XS2607381436)	EUR	600			% 102,5140	615.084,00	0,53
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310)	EUR	380			% 101,7210	386.539,80	0,33
0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken 22/09.08.27 MTN (XS2442768227)	EUR	410			% 96,4950	395.629,50	0,34
1,5000 % Smurfit Kappa Treasury 19/15.09.27 (XS2050968333)	EUR	800			% 98,0910	784.728,00	0,68
1,3750 % Société Générale 17/13.01.28 MTN (XS1718316281)	EUR	400			% 97,1720	388.688,00	0,34
0,6250 % Société Générale 21/02.12.27 (FR0014006XA3)	EUR	600			% 97,5070	585.042,00	0,50
2,8750 % SoftBank Group 21/06.01.27 (XS2361254597)	EUR	1.300			% 98,6050	1.281.865,00	1,11
1,6250 % Standard Chartered 17/03.10.27 MTN (XS1693281617)	EUR	400			% 98,9510	395.804,00	0,34
2,2500 % Styrolution Group 20/16.01.27 Reg S (XS2108560306)	EUR	500			% 97,1290	485.645,00	0,42
0,0100 % Svenska Handelsbanken 20/02.12.27 MTN (XS2265968284)	EUR	600			% 94,4000	566.400,00	0,49
3,5000 % TeamSystem 21/15.02.28 Reg S (XS2295690742)	EUR	850		130	% 99,2600	843.710,00	0,73
6,8750 % Telecom italia 23/15.02.2028 (XS2581393134)	EUR	744			% 108,8600	809.918,40	0,70
3,5000 % Telenet Finance Luxembourg 17/01.03.28 Reg S (BE6300371273)	EUR	1.200		100	% 99,6790	1.196.148,00	1,03
7,2500 % Tereos Finance Group I 23/15.04.2028 Reg S (XS2532478430)	EUR	700		100	% 103,2990	723.093,00	0,62
4,3750 % TK Elevator Midco 20/15.07.27 Reg S (XS2199597456)	EUR	900		500	% 100,0110	900.099,00	0,78

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,1250 % Toyota Motor Fin (Netherlands) 24/11.01.2027 MTN (XS2744121869)	EUR	530			% 101,1830	536.269,90	0,46
4,1250 % TRATON Finance Luxembourg 22/22.11.2025 MTN (DE000A3LBGG1)	EUR	400		100	% 100,5290	402.116,00	0,35
1,0000 % UBS Group 19/24.06.2027 MTN (CH0483180946)	EUR	400			% 98,6030	394.412,00	0,34
0,2500 % UBS Group 21/24.02.28 (CH0595205524)	EUR	440			% 94,3620	415.192,80	0,36
5,8500 % UniCredit 22/15.11.2027 MTN (XS2555420103)	EUR	800			% 104,5750	836.600,00	0,72
3,6250 % United Group 20/15.02.2028 Reg S (XS2111947748)	EUR	910		100	% 97,8980	890.871,80	0,77
4,0000 % United Group 20/15.11.2027 Reg S (XS2010029317)	EUR	700	700		% 99,8130	222.310,77	0,19
1,3620 % UpJohn Finance 20/23.06.27 (XS2193982803)	EUR	400			% 97,2670	389.068,00	0,34
0,2500 % V.F. 20/25.02.28 (XS2123970167)	EUR	440			% 87,5420	385.184,80	0,33
5,3750 % Valéo 22/28.05.2027 MTN (FR001400EA16)	EUR	1.100			% 103,5720	1.139.292,00	0,98
7,1250 % Verisure Holding 23/01.02.28 Reg S (XS2581647091)	EUR	1.650			% 103,9940	1.715.901,00	1,48
2,6250 % Volkswagen International Finance 18/16.11.27 (XS1910948162)	EUR	400			% 99,8120	399.248,00	0,34
3,7500 % Volkswagen international finance 22/28.09.2027 (XS2491738949)	EUR	400			% 102,3130	409.252,00	0,35
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN (XS2240978085)	EUR	1.200			% 98,9050	1.186.860,00	1,02
0,6250 % Vonovia SE 19/07.10.2027 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR	700			% 95,6360	669.452,00	0,58
3,6250 % Webuild 20/28.01.27 Reg S (XS2102392276)	EUR	1.200			% 100,9080	1.210.896,00	1,04
2,8750 % Wepa Hygieneprodukte 19/15.12.27 Reg S (DE000A254QA9)	EUR	1.200			% 98,8780	1.186.536,00	1,02
2,7500 % ZF Finance 20/25.05.27 MTN (XS2262961076)	EUR	1.800		200	% 95,6400	1.721.520,00	1,49
Summe Wertpapiervermögen						112.488.710,50	97,04
Bankguthaben						2.332.689,41	2,01
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2.332.597,92			% 100	2.332.597,92	2,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	107,31			% 100	91,49	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						1.204.552,99	1,04
Zinsansprüche	EUR	1.204.552,99			% 100	1.204.552,99	1,04
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						116.025.952,90	100,09
Sonstige Verbindlichkeiten						-90.654,13	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-76.328,29			% 100	-76.328,29	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-14.325,84			% 100	-14.325,84	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-14.694,75			% 100	-14.694,75	-0,01
Fondsvermögen						115.920.604,02	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	108,89
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	1.064.600,483

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,464
größter potenzieller Risikobetrag	%	1,485
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,677

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltezeit unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2025

US Dollar USD 1,172950 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.490.717,77
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	21.761,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.024,69
4. Sonstige Erträge	EUR	3.281,48

Summe der Erträge EUR 4.509.736,24

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-2.486,65
davon:		
Bereitstellungszinsen EUR -1.200,08		
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-927.190,99
davon:		
Kostenpauschale EUR -927.190,99		
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-56.994,82
davon:		
Taxe d'Abonnement EUR -56.994,82		

Summe der Aufwendungen EUR -986.672,46

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3.523.063,78

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.210.670,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-26.205,34

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1.184.465,59

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4.707.529,37

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.279.024,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-24.091,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2.254.933,55

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6.962.462,92

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 65,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,70 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 419 583,70 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-4.972.410,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-16.094.158,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.094.158,80
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	214.594,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.962.462,92
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.279.024,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-24.091,28

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR 115.920.604,02

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 1.210.670,93

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.210.670,93

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -26.205,34

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-26.166,95
Devisen(termin)geschäften	EUR	-38,39

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste EUR 2.254.933,55

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2.254.933,55

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	1712.2024	EUR	4,25

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2025	EUR	115.920.604,02
2024	EUR	129.810.115,70
2023	EUR	0,00

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2025	Klasse LD	EUR	108,89
2024	Klasse LD	EUR	106,84
2023	Klasse LD	EUR	-

Da sich die Geschäftstätigkeit des Fonds zum 30.06.2025 nur auf den Teilfonds DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027 bezog, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die konsolidierten Zahlen des Fonds.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilinhaber des
DWS Laufzeit
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Laufzeit und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Laufzeit und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 08. Oktober 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelvermögen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Laufzeit Unternehmensanleihen Plus 2027

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (bis 18.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 30.6.2025

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00